



Die Klassenbesten der Sophie-Scholl-Mittelschule mit Bürgermeister Thomas Gesche (rechts) und Schulleiter Heinz Weilhammer (Zweiter von rechts) bei der Zeugnisübergabe
Foto: bjs

Im „Gewächshaus“ schon gut gereift

ENTLASSFEIER Alle 53 Absolventen der 10. Klassen haben die Prüfungen zum Mittleren Schulabschluss bestanden.

VON JOSEF SCHALLER

BURGLENGENFELD. „Pfiat Eich Gott und macht'ses guat!“ Schulleiter Heinz Weilhammer von der Sophie-Scholl-Mittelschule verabschiedete am Donnerstagabend 87 Schülerinnen und Schüler aus seinem „Gewächshaus“. 2190 Tage – die Ferien mit eingerechnet – seien die Absolventen vorher gewachsen und gereift, wie er sagte.

Durch eine ausreichende Versorgung mit Dünger und Wasser durch die Gärtner (Lehrer) hätten die sehr unterschiedlichen Pflanzensorten (Schüler) auch langanhaltende Dürreperioden und frostige Winter überstanden und schließlich üppige Früchte getragen. Die ertragreiche Ernte spiegle sich in den hervorragenden Prüfungsergebnissen wider. „Alle haben mitgeholfen, ein Klima zu schaf-

fen, das für eure Entwicklung förderlich war“, betonte der Schulleiter. Zwischen Anpassung und Widerstand seien aus Kindern selbstbewusste Jugendliche geworden. In anderen „Spezialgewächshäusern“ (Betriebe, Fachschulen...) könnten sie sich nun weiterbilden, um dort ihre volle Blüte zu entfalten.

Als „Schwere Partie“ bezeichnete Konrektor Jürgen Schönstein die letzten Wochen der Absolventen an der Sophie-Scholl Mittelschule. Als Gründe nannte er die Abschlussprüfungen, die Schülern und Eltern viel Energie abverlangt hätten, aber auch die Abschlussfahrten.

Nicht zuletzt hätte auch die Bekleidungsproblematik für Abschlussball und Entlassfeier nicht unerhebliches

Kopfzerbrechen bereitet.

Die Vorsitzende des Elternbeirates, Ursula Metschl, forderte die scheidenden Schüler auf, beharrlich und konsequent ihren Weg zu gehen, dann würden sich ihre Träume erfüllen.

Auch Bürgermeister Thomas Gesche gratulierte den Absolventen zu ihren Leistungen und sagte: „Ihr schreibt gerade euer ganz persönliches Sommermärchen“, und er ergänzte: „Wer offen ist für Neues, dem steht die Welt offen.“ Gerade die Mittelschulen seien es, die Fachkräfte für das Handwerk hervorbrächten, so Gesche, der die Jugendlichen auch aufforderte, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen und Zivilcourage zu zeigen.

In 2190 Tagen an der Sophie-Scholl-Mittelschule erlebten die Schüler na-

türlich auch viele ganz persönliche Höhepunkte und Eindrücke, die ihnen positiv in Erinnerung bleiben werden. Vorher in Gedanken, auf Fotos und auf Videos festgehalten, gaben sie den zahlreichen Gästen einen kleinen Einblick in ihre „gesammelten Werke“.

Noch sind die Erinnerungen ganz frisch. Da reichen schon einzelne Buchstaben aus, um ihre Schulzeit sofort wieder präsent werden zu lassen – N wie Nachhilfe zum Beispiel oder K wie Kreisdiagramm. E wie endlos – die Schuljahre haben sich endlos angefühlt. Aber jetzt sind sie ja vorbei, und alle Absolventen waren fest entschlossen, den Beginn einer neuen Zeit gebührend zu feiern.

An den Prüfungen für den Qualifizierenden Abschluss nahmen insgesamt 75 Schüler teil, davon auch 37 Schüler der M-Klassen, die noch ein weiteres Jahr an der Schule bleiben werden und sich in der 10. Klasse auf den Mittleren Schulabschluss vorbereiten. 69 Schüler schlossen die Prüfungen erfolgreich ab.

Alle 53 Absolventen der 10. Klassen haben die Prüfungen zum Mittleren Schulabschluss bestanden.

DIE KLASSENBESTEN

► **Qualifizierender Abschluss:** Vanessa Siegert - Klasse 9 G - Notenschnitt 1,61, Vinzenz Dogan - 9 G - 1,72, Lisa Lehner - 9 a - 1,72, Fabian Stauffer - 9 G - 1,77, Anastasia Cusumano - 9 G - 1,77, Madeleine Dechant - 9 G - 1,88, Sebastian Ritschel - 9 a - 1,94

► **Mittlerer Schulabschluss:** Dennis Braun - M10a - 1,33, Yasemin Demirtas - M10a - 1,33, Christof Krammer - M10a - 1,33, Merlin Bloch - M10a - 1,44, Robert Karl - M10b - 1,44, Dominik Dinnes - M10b - 1,56, Sophia Waninger - M10b - 1,56 (bjs)